



**DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG
UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR**

Ein Film von Gillies MacKinnon
mit Timothy Spall, Phyllis Logan, Natalie Mitson, Ben Ewing, Patricia Panther, u.a.
Drama, England 2021, 86 Minuten
(OT: THE LAST BUS)

Kinostart: 11. August 2022

Im Verleih von capelight pictures
Im Vertrieb von Central Film Verleih

PRESSEHEFT

Pressebetreuung

mm filmpresse
Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin
Tel.: 030. 41 71 57 23
Fax: 030. 41 71 57 25
E-Mail: info@mm-filmpresse.de
www.mm-filmpresse.de

Verleih

capelight pictures OHG
Lessingstr. 16 | 16356 Ahrensfelde
Tel.: 030.702 280 06
Marco Heiter
E-Mail: marco@capelight.de
www.capelight.de

Besetzung

Tom	TIMOTHY SPALL
Mary	PHYLLIS LOGAN
Mary (jung)	NATALIE MITSON
Tom (jung)	BEN EWING
Tracy	PATRICIA PANTHER
Pete	JS DUFFY
Imogen	SASKIA ASHDOWN
Alan	SCOTT CAMPBELL
Anne	ANNE KIDD
Issy	AILA GAVIN
Stuart	MATT COSTELLO

Stab

Regie	GILLIES MACKINNON
Drehbuch	JOE AINSWORTH
Produzenten	ROY BOULTER, SOLON PAPADOPOULOS
Executive Producers	PHIL HUNT, COMPTON ROSS, JAMES ATHERTON, JAN PACE, THIERRY WASE-BAILEY, HENRIETTE WOLLMANN, JENNIFER ARMITAGE, NORMAN MERRY, PETER HAMPDEN, TIMOTHY SPALL
Kamera	GEORGE GEDDES
Produktionsdesign	ANDY HARRIS
Schnitt	ANNE SOPEL
Musik	NICK LLOYD WEBBER
Tonmeister	PHIL CROAL
Make-Up Design	CHRISTINE CANT
Kostümdesign	GILL HORN
Casting	MICHELLE SMITH

Synopsis

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (Timothy Spall) macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen.

Mit **DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR** bringt Regisseur Gillies MacKinnon („Ein Kind von Traurigkeit“, „Marrakesch“) ein wunderbar einfühlsames Roadmovie auf die große Leinwand. Die herzerwärmende und inspirierende Geschichte über einen Rentner, der sich auf eine nostalgische Reise in die Vergangenheit begibt, erzählt von Aufbruch, Abschied und Erinnerung. Steigen Sie ein und begleiten Sie den preisgekrönten Schauspieler Timothy Spall („Spencer“, „The King's Speech – Die Rede des Königs“, „Mr. Turner – Meister des Lichts“) auf der faszinierendsten Busfahrt Ihres Lebens!

Statement des Regisseurs Gillies MacKinnon

Als ich das Drehbuch zu DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR von Joe Ainsworth zum ersten Mal las, gefiel mir die Idee eines Roadmovies über einen alten Mann, der mit seiner Seniorenkarte eine Reise im Bus auf sich nimmt. Es wird seine letzte Reise, die ihn 874 Meilen vom nördlichsten Punkt Schottlands (John o' Groats) zum südlichsten Punkt Englands (Land's End) führt.

Nach dem Tod seiner Frau Mary rekonstruiert Tom Harper detailgetreu den Weg, den beide vor über sechzig Jahren gemeinsam zurücklegten, zwar in umgekehrter Richtung, jedoch mit denselben Busrouten und Unterkünften. Diese Reise wird zu seinem Ritual, das er treu befolgt, bis das Leben ihn aus der Bahn wirft.

Es gibt wichtige persönliche Gründe für diese Reise, die der Geschichte eine sehr emotionale Ebene verleihen. Doch Tom, der allen Widerständen trotzt, um sein Versprechen einzuhalten, läuft die Zeit davon.

Seine sorgfältig geplante Mission wird jedoch von etwas torpediert, auf das er nicht wirklich vorbereitet ist – dem Leben selbst, mit all seinen Problemen, Hindernissen und Freuden. Das Leben und die Menschen, denen er begegnet, werfen ihn oft aus der Bahn, bereichern aber seine Reise auch in vielerlei Hinsicht.

Mit Phyllis Logan (Mary) wollte ich arbeiten, seit ich sie in ANOTHER TIME, ANOTHER PLACE (1983) sah. Hier bot sich endlich die perfekte Gelegenheit. Und während meiner Jury-Tätigkeit beim Torino Film Festival traf ich Timothy Spall. Ich erzählte ihm die Geschichte des Films und sein Interesse war sofort geweckt. Obwohl Tim viel jünger ist als die Hauptfigur Tom, sagte mir mein Instinkt, dass er es schaffen würde. Er brachte eine außergewöhnliche physische Präsenz in die Rolle ein, und alles weitere erledigte dann unsere fantastische Maskenbildnerin Christine Cant. Ihr gelang es, Tim auf natürliche Weise älter aussehen zu lassen, ohne Make-up-Prothesen verwenden zu müssen.

Die übrige Besetzung stellten wir in Glasgow zusammen. Mit vielen der Schauspielerinnen und Schauspieler hatte ich innerhalb der letzten 30 Jahre bereits zusammengearbeitet, was ein zusätzliches Vergnügen war.

Über die Produktion

Die Anfänge

Die Inspiration für die Geschichte zu DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR lieferte eine Unterhaltung innerhalb Joe Ainsworths Familie, in der es darum ging, wohin man mit einem Seniorenpass reisen würde. Auf Basis des daraus entstandenen Drehbuchs optionierten die Produzenten Roy Boulter und Solon Papadopoulos von Hurricane Films den Film. Die beiden Produzenten, die sich bereits seit 1987 kennen, wollten sehr gern Ainsworths ersten Spielfilm realisieren. Auf Empfehlung der lokalen Produzentin Celyn Jones (die auch eine Rolle im Film übernahm) wandten sich Roy und Sol auf der Suche nach einem Regisseur an Gillies MacKinnon.

Das Casting

„Die Besetzung der Hauptrolle war schwierig. Einen Schauspieler zu finden, der einen 90-Jährigen spielt, der fast in allen Szenen des Films zu sehen ist, auch mit den damit verbundenen körperlichen Herausforderungen, schien fast unmöglich“, berichtet Boulter. „Es war Gillies, der Timothy Spall vorschlug, nachdem er ihn in THE PARTY (2017) gesehen hatte. Zunächst waren wir skeptisch, da wir erst über viel ältere Schauspieler gesprochen hatten, aber nachdem wir Tim trafen, fiel die Entscheidung leicht, ihn als Tom zu besetzen und die Rolle komplett von ihm spielen zu lassen, anstatt die Altersstufen von 60 bis 90 Jahren auf zwei Schauspieler aufzuteilen. Wir waren sehr zuversichtlich, dass er es schaffen würde. Während der Produktion wurde unsere Entscheidung dank der Hilfe von Make-up-Designerin Christine und Tims meisterhafter Darbietung einer Figur, die 30 Jahre älter ist als er selbst bestätigt.“

Die Dreharbeiten

DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR wurde im Oktober und November 2019 in Glasgow und Umgebung gedreht. Die Hauptdreharbeiten dauerten 4 Wochen, mit einer weiteren Woche, in der Second-Unit-Aufnahmen gemacht worden, um die Weite einzufangen, die den Kontext der Reise verdeutlicht. Ein großer Teil der Dreharbeiten fand im *Glasgow Vintage Vehicle Trust* statt, einem Museum für Transportmittel und gleichzeitiger Kulturerbe-Stätte. Hier wurde der Außenbereich für den Aufbau von Bushaltestellen und als Depot genutzt, während die Filmsets in den Innenräumen des Museums gebaut wurden. Das Touch House in Nord-Glasgow wurde als Cottage von Tom und Mary genutzt. Das ungenutzte Haus wurde von der Ausstattungsabteilung so renoviert, das ein warmes und gemütliches Zuhause daraus wurde. Weitere Drehorte waren u.a. Dunure, Douglas, Glasgower Straßen und Hunterston House.

Die Musik

Filmkomponist Nick Lloyd Webber brachte seinen eigenen, einzigartigen Sound in den Film ein und steigerte so die Emotionen. Zwei Lieder wurden jedoch von der jungen Caitlin Agnew aus Glasgow gesungen. Ihr Großvater Jim Agnew wirkte im Film mit. Er gab Gillies MacKinnon eine Aufnahme

vom Gesang seiner Enkelin und als dieser ihre Stimme hörte, nahm er sie gleich auf. Die emotionale Tiefe ihrer Lieder spiegelt die Seele des Films wider.

Besetzung

Timothy Spall – Tom

Timothy Spall, OBE (Order of the British Empire), ist einer der renommiertesten Charakterdarsteller Großbritanniens und blickt auf eine abwechslungsreiche und preisgekrönte Karriere zurück. Für seine Rolle als J.M.W. Turner in Mike Leighs MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS (2014) bekam er großen Beifall und viele internationale Auszeichnungen, darunter die Goldene Palme bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes in der Kategorie Bester Darsteller.

Seine Schauspielausbildung absolvierte Spall am National Youth Theatre sowie an der Royal Academy of Dramatic Art (RADA). Zunächst begann seine Karriere am Theater, mit Engagements am Birmingham Rep und der Royal Shakespeare Company. Kürzlich kehrte Timothy in dem viel gelobten Stück „Der Hausmeister“ („The Caretaker“) am The Old Vic auf die Bühne zurück.

International am bekanntesten wurde Timothy Spall wohl durch seine Rolle als verräterischer Peter Pettigrew in den „Harry Potter“-Verfilmungen. Zu seinem weiteren umfangreichen Film-Repertoire zählen u.a. THE KING'S SPEECH – DIE REDE DES KÖNIGS, THE DAMNED UNITED – DER EWIGE GEGNER, SWEENEY TODD – DER TEUFLISCHE BARBIER AUS DER FLEET STREET, PIERREPOINT, ALL OR NOTHING, LUCKY BREAK, TOPSY TURVY – AUF DEN KOPF GESTELLT, LÜGEN UND GEHEIMNISSE.

Auch seine zahlreichen Fernsehauftritte sind erwähnenswert: u.a. „Hatton Garden“, „Summer of Rockets“, „Fungus der Bogeyman“, „Unsichtbare Besucher“, „Blandings“, „The Syndicate“, „The Fattest Man In Britain“, „Oliver Twist“, „The Street“, „Bodily Harm“, „Auf Wiedersehen, Pet“, „Perfect Strangers“, „Shooting the Past“, „Our Mutual Friend“ sowie seine eigene Dokumentationsreihe „Timothy Spall: Somewhere at Sea“.

Zu seinen aktuellsten Filmen zählen u. a. SPENCER, MRS LOWRY & SON, THE CORRUPTED – EIN BLUTIGES ERBE, STANLEY A MAN OF VARIETY (an dem Spall auch mitschrieb), Sally Potters THE PARTY, „Philip K. Dick's Electric Dreams“, DENIAL mit Rachel Weisz und Tom Wilkinson, THE CHANGEOVER, THE JOURNEY und FINDING YOUR FEET mit Imelda Staunton und Celia Imrie.

Phyllis Logan – Mary

Phyllis Logan ist vor allem für ihre Rolle der Mrs. Hughes in der preisgekrönten Fernsehserie „Downton Abbey“ bekannt, die von 2010 bis 2015 über sechs Staffeln das weltweite Publikum in ihren Bann zog. Das herausragende Ensemble wurde u. a. mit drei Screen Actors Guild Awards ausgezeichnet. 2019 sah man sie Mrs. Hughes auch in der Kinoadaptation der Serie, die zum Kassenschlager wurde sowie in der Fortsetzung DOWNTON ABBEY II: EINE NEUE ÄRA, die 2022 in die Kinos kam.

Weitere Fernsehauftritte von Phyllis Logan sind u. a. „Guilt – Keiner ist schuld“, „Doctor Who“, „Girlfriends“, „The Good Karma Hospital“, „Vera – Ein ganz spezieller Fall“, „A Touch Of Frost“, „Silent Witness“, „Spooks“, „Heartbeat“, „Holby City“, „Inspector Barnaby“ und „Lovejoy“.

1983 gab Logan ihr Spielfilmdebüt in ANOTHER TIME, ANOTHER PLACE, für das sie den BAFTA-Award als vielversprechendste Newcomerin im Film gewann und als Beste Schauspielerin nominiert war. Zu ihren weiteren Filmrollen zählen u.a. DER WEIHNACHTSMUFFEL, DIE MISSWAHL – DER BEGINN EINER REVOLUTION, Mike Leighs LÜGEN UND GEHEIMNISSE und Peter Capaldis FRANZ KAFKA'S IT'S A WONDERFUL LIFE.

Im Theater spielte Logan kürzlich die Hauptrolle in „Switzerland“, das im Ustinov Studio in Bath uraufgeführt wurde, bevor es im Dezember 2018 ins West End wechselte und somit Logans dortiges Debüt markierte. Weitere Theatererfolge sind „Nach Afrika“ (Present Laughter, Theatre Royal, Bath), „Richard III“ (The Crucible, Sheffield), „Minor Complications“ (Royal Court Theatre), „Gaucho“, „Marvin's Room“, „On The Edge“, „Die Notbremse“ (The Communication Cord) und „Threads“ (alle im Hampstead Theatre).

Stab

Gillies MacKinnon – Regisseur

Gillies MacKinnon ist ein schottischer Filmmacher und Künstler, dessen Arbeit in Film und Fernsehen ihm viel Kritiker- und Zuschauerlob einbrachte. Zu den Auszeichnungen gehören u. a. der Manfred-Salzgeber-Preis auf der Berlinale für EIN KIND VON TRAUERIGKEIT (2002), die Goldene Muschel in San Sebastian für TROJAN EDDIE (1996) und der Preis in der Kategorie Bester Neuer britischer Spielfilm in Edinburgh für SMALL FACES (1996).

Gillies arbeitete mit einigen der größten Schauspieler unserer Zeit zusammen, darunter Mark Rylance, Albert Finney, Robin Wright, Steve Martin, Richard Harris, Jonathan Pryce, Kate Winslet, Judi Dench, Keira Knightley, Michael Fassbender und Timothy Spall.

Zu seinen Filmen gehören u. a. das Biopic TORVILL & DEAN, die Komödie WHISKY GALORE, das historische Drama CASTLES IN THE SKY, der bittersüße Film ZIG ZAG LOVE und MARRAKESCH. Aber auch Fernsehprojekte wie „The Village“, „George Gently – Der Unbestechliche“ und „Above Suspicion“ zählen zu seinem Repertoire.